

Dozent: Joséphine Jacquier

Titel der Veranstaltung: Lektürekurs: Plinius, *Briefe*

Titelzusatz: Einführung in den Umgang mit literarischen Texten. Möglichkeit zur Orientierungsprüfung

Termin/Ort: Di. 11:15 bis 12:45; ab dem 20.04.2010; HS 04/Neue Uni

Modul (BA/MA): LBAS I (50%): 3

LBAS (25%): 4

LLit II (50%): 3

LLit II (25%): 3

LGr I (50%): 3

LGr II (50%)

ECTS-Punkte: 3 (4)

Beschreibung/Inhalt:

*Quaeris, quemadmodum in Tuscis diem aestate disponam. Evigilo cum libuit, plerumque circa horam primam, saepe ante, tardius raro. Clausae fenestrae manent; mire enim silentio et tenebris ab iis quae avovant abductus et liber et mihi relictus, non oculos animo sed animum oculis sequor [...]* (PLIN. ep. 9, 36).

Plinius der Jüngere läßt in seinen Briefen vor den Augen seiner Leser eine bunte Welt entstehen: Im angenehmen Plauderton berichtet er etwa von einem Delphin, der zum Spielgefährten von Knaben wird, von einem von Gespenstern heimgesuchten Haus in Athen oder dem faszinierenden Wasserspiel einer Quelle. Aber auch ernstere Themen wie der Ausbruch des Vesuvs oder der angemessene Umgang mit der neu aufkommenden christlichen Bewegung stehen im Mittelpunkt seiner Briefe.

Dieser Kurs wird sich auf die Übersetzung einzelner Briefe konzentrieren. Das Werk des Plinius soll darüber hinaus in die literarische Gattung des Briefes eingeordnet werden. Außerdem werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie Selbstdarstellung im Brief funktioniert und wie der Brief zum Raum der Nähe werden kann.

Teilnahmevoraussetzungen:

Textgrundlage: *C. Plini Caecili Secundi epistularum libri decem*, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1963

Kommentar: siehe Semesterapparat

Sekundärliteratur: wird zu Beginn des Semesters im Semesterapparat zusammengestellt

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur

